verſchieden wird, und zeigt in Richtung ihrer Spalten einen lebhaften Schein. Dieſer Lichtſchein, wahrſcheinlich von derſelben Urſache herſtammend, welche in den ſchnell von einander abgetrennten Glimmerblättchen entgegengeſetzte Elektricitäten entwikkelt, iſt ſtark genug, um ihn bei Tage ſehen zu können. Der Verſuch iſt beſonders im Finſtern auffallend, wo man beſſer den Gang der Lichtfurchen verfolgt. (Ann. de Chim. et Phys. T. XXXII. p. 355.)

XIII.

Vollſtändiges Regiſter zu Gilberts Annalen.

Den verehrlichen Beſitzern der Annalen ſey hier die ihnen ohne Zweifel willkommne Anzeige gewidmet, daſs das ſchon früher angekündigte Regiſter zu dieſem Werke, unter dem Titel:

Vollſtändiges und ſyſtematiſch geordnetes Sach- und Namen-Regiſter zu den 76 Bänden der vom Prof. Dr. Ludwig Wilhelm Gilbert vom Jahre 1799 bis 1824 herausgegebenen *Annalen der Phyſik und der phyſikaliſchen Chemie*, angefertigt von Heinrich Müller, Prof. und Dr. Ph. u. ſ. w. in Breslau (610 u. 130 Seiten Octav)

ganz kürzlich bei dem Hrn. Verleger dieſer Annalen erſchienen und gegenwärtig überall im Buchhandel zu haben iſt. Hr. Prof. Müller, dem das phyſikaliſche Publikum die Abhülfe dieſes längſt gefühlten Bedürfniſſes verdankt, hat die Gegenſtände nicht blofs alphabetiſch, ſondern auch ſyſtematiſch geordnet, und dadurch dieſes Regiſter, die Frucht einer faſt zweijährigen ſehr mühſamen Arbeit, zum Range eines wiſſenſchaftlichen Repertoriums erhoben. Möchten wir doch bald mit einem eben ſo ſorgfältig bearbeiteten Repertorium über die geſammte Wiſſenſchaft beſchenkt werden; es würde der phyſikaliſchen Welt einer der erſten und wichtigſten Dienſte dadurch geleiſtet. *P.*

Fig. 1

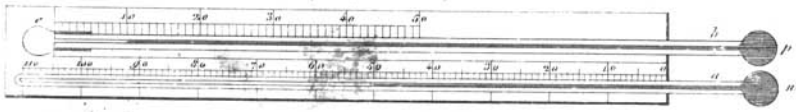

Fig. 2

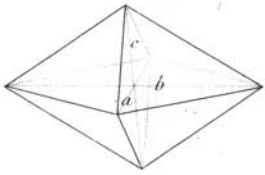

Fig. 3

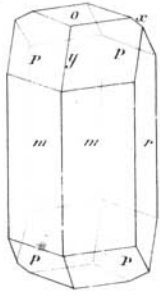

Fig. 4

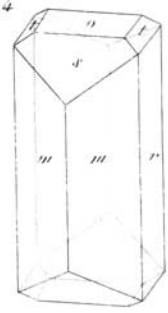

Fig. 7

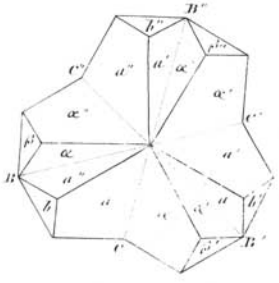

Fig. 5

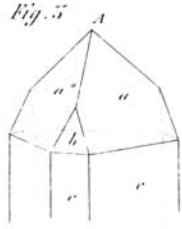

Fig. 10

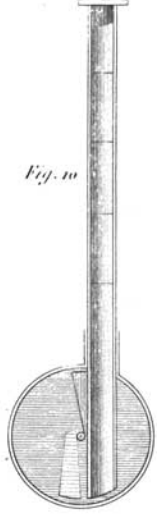

Fig. 6

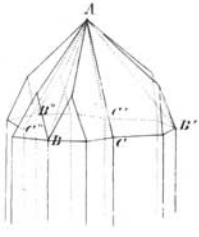

Fig. 8

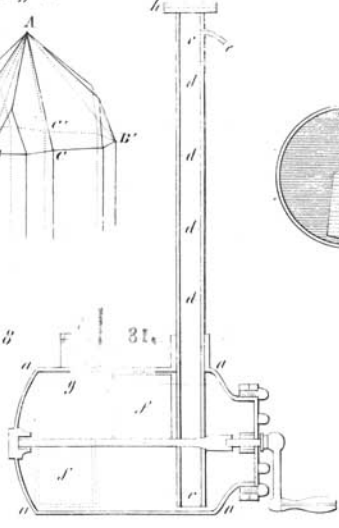

Fig. 9

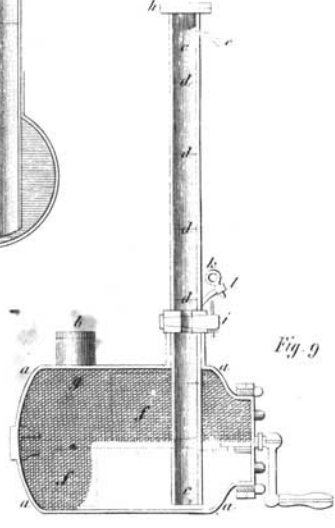

Fig. 1

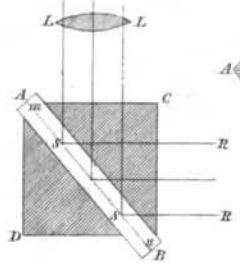

Fig. 2

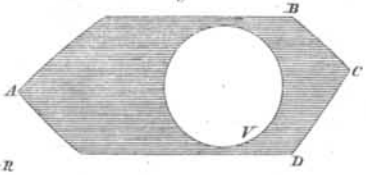

Fig. 3

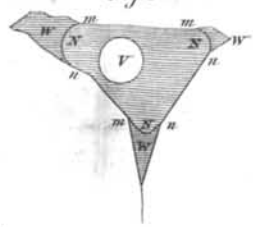

Fig. 4

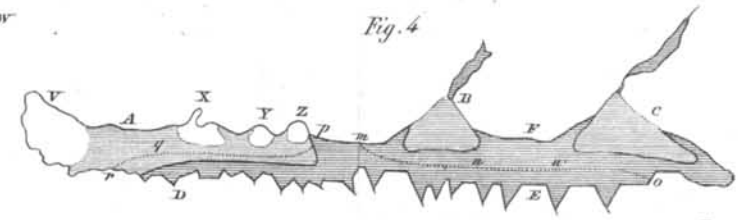

Fig. 5

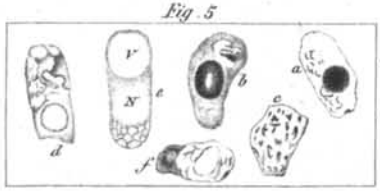

Fig. 6

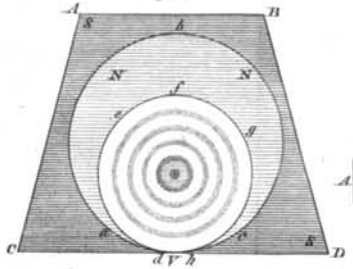

Fig. 7

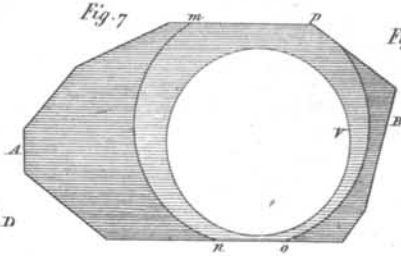

Fig. 9

Fig. 8

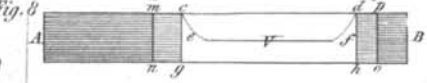

Fig. 26

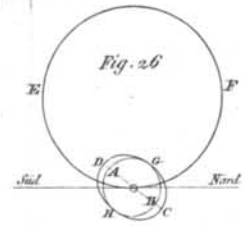

Fig. 25

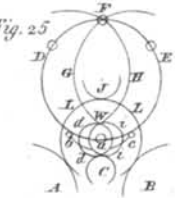

Fig. 10

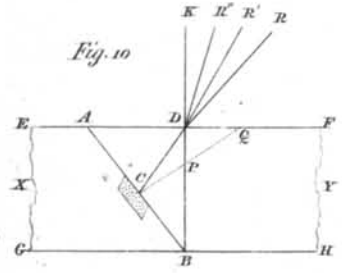

Fig. 12

Fig. 13

Fig. 14

Fig. 17

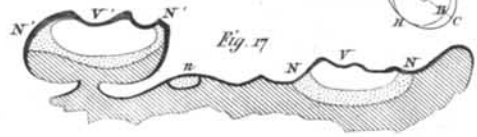

Fig. 23

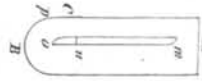

Fig. 11

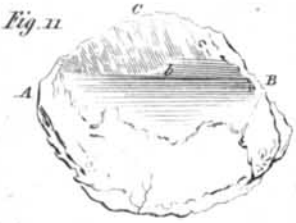

Fig. 18

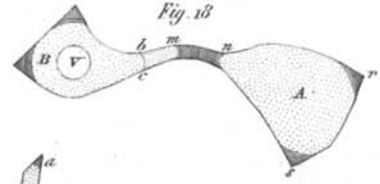

Fig. 24

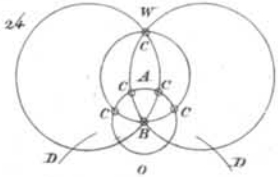

Fig. 20

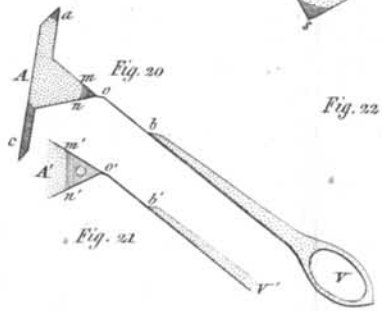

Fig. 22

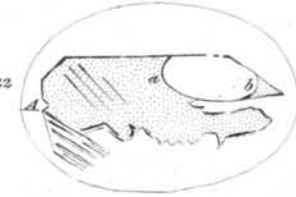

Fig. 15

Fig. 19

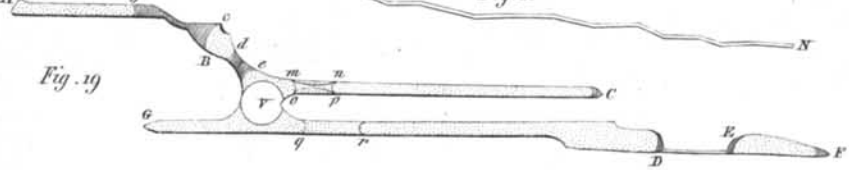

Fig. 16

B.M.1